

Der GNZ-Kultursaal bot das perfekte Ambiente für den Geburtstagsauftritt der Hound Dogs.



Ein Abend für den King

Die "Hound Dogs" rocken den Kultursaal / Publikum geht begeistert mit

GeInhausen (maw). Mit einem sensationellen Auftritt im bestens besuchten Kultursaal des Druck- und Pressehauses Naumann, der zwischenzeitlich einem Hexenkessel glich, erwies die Gelnhäuser Rockabilly Band "Hound Dogs" dem "King of Rock in Roll", Elvis Presley, auf besondere Weise die Ehre. Anlässlich dessen 76. Geburtstages hatte die GNZ in der Reihe "Kultur im Pressehaus" gemeinsam mit der im Verlag ansässigen Eventagentur Megastar ihre Leser eingeladen.



Bernd Schäfer beim Trompetensolo GNZ-Chefredakteur Thomas Welz, der gemeinsam mit Megastar-Chef Uwe Langlitz Impulsgeber für das Konzert war, hatte die zahlteichen Besucher zu Beginn des Abends auf die Party eingestimmt, "Wir freuen uns ganz besonders, Sie hier und heute im ehemaligen Offizierscasino der US-Armee will-kommen zu heißen", begrüßte er die Gäste. "Hier wurde ins-besondere in den 50er und 60er Jahren wiel gefeiert, und so wird es hoffentlich auch heute sein." In Zusammenarbeit mit

der Eventagentur Megastar, die für Licht, Ton und Verpflegung verantwortlich zeichnete, war der Kultursaal perfekt für Tompete griff und das Solo das Konzert herserichtet. Es gab Cocktails, heiße und Kalte Getränke und Snacks, und für die Raucher war eine Terrasse bienen komten.

Als kurz nach 20 Uhr Gitarist und Sanger Joachin Villewock, Bassist Bernd Schäfer und Schlägzenger Thomas Wilmmer die Bühne einterten und mit fürer Show starteien, und mit fürer Show starteien,

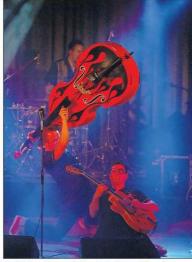
vil in Disguise" oder dem "Jailhouse Rock" dem King of Rock" dem King of Rock " Roll gehuldig wurde. Ganz besonders heiß wurde es im Saal, als Rockröhre Nuwanda auf die Bühne kam und mit ihrer voluminösen und kraftvollen Stimme den Zuhörern einen Schauer nach dem anderen über den Rücken jagte.

Die Band zeigte bei dem Konzert eindrucksvoll, dass sie nicht nur aus hochprofessionell spielenden Musikern besteht, sondern dass die Akteuren mawischen auch perfekte Entertainer sind, die mit akrobatischen Einlagen und origienellen Zwischen auch perfekte Entertainer sind, die mit akrobatischen Einlagen und origienellen Zwischen auch perfekte Entertainer sind, die mit akrobatischen Einlagen und vingen und das Fehlen jeglicher Statallüren zeichnere die Comboaus, aus der neben Sängerin Nuwanda ganz besonders der Kopt der Band, Joachim Villwock, heraustragte.

Sein Gitarrenspiel war weit jeinseits vom billigen Kopieren und Nachspielen albekannter Rock in Koll Stücke entiernt. Wie ein Derwisch fegte er über die Bühne und begeisterte mit atemberaubender Geschwindigkeit, ohne ungenau zu werden oder den Sound zu verwäsern. Das Geheimmis der Hound Dogs ist die Kunst, die-

se Stücke um neue Aspekte zu bereichern und verschiedene Musikstile zu mischen, ohne dabei die Grundlinie des Rock n' Roll zu verlassen. Das funktionierte sowohl bei Ihrer Version von "Täinted Love", einem Klassiker der Büer Jahre als auch bei "Highway To Hell", das mit der Power-Stime von Nuwanda eine ganz spezielle Note Dekam.
Wie sehr das Publikum mitging, bewiesen nicht nur die

spezielle Note bekam.
Wie sehr das Publikum mitiging, bewiesen nicht nur die tanzenden Paare vor der Bühne, sondern auch die "längste Rock in Roll-Polonaise der Welt", zu der sich das Publikum animieren ließ und zu den Klängen von "Walk The Line" durch den Kultursaal mäanderte. Nachdem Villwock mit seiner Version von "In the Ghetto den gefühlvollen aber völlig unkirschigen Schlusspunkt des regulären Programms gesetzt hatte, tobte das Publikum und die sichtlich erschöptte Band kannoch einmal zurück auf die Bühne. Nach mehren über die Bühne. Nach mehren Zugaben setzten sie noch einmal "auf Anfang" und beschlossen den Abend, wie er begonnen hatte: mit "Misrilou" und Bernd Schäfers Trompetensolo.



Die Musiker glänzten mit einer akrobatischen Bühnenshow.



Rock 'n'R oll auf und vor der Bühne









Sängerin Nuwanda jagte den Zuhörern mit ihrer Powerstimme Schauer über den Rücken